

An die

**Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Abteilung 1.13  
Holzhofstraße 4  
D-55116 Mainz**

Dieses Statistische Beiblatt ergänzt Ihren Antrag an die ISB.

Bitte füllen Sie das Beiblatt möglichst maschinell oder in Druckbuchstaben aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und senden es an die ISB zurück.

**Antragssteller**

Name, Vorname/Firma

Antragsnummer

**1. Allgemeine Angaben/ Investitionsbeschreibung**

1.1 Gesamte Investitionsaufwendungen im laufenden Jahr in TEUR

1.2 Worum handelt es sich bei dem Vorhaben?

Investitionen im bestehenden Betrieb

Einrichtung eines neuen Zweigbetriebes

Neugründung eines Unternehmens

Betriebsübernahme/ Anteilserwerb

Innovationsvorhaben

Sonstiges

1.3 Steht das Vorhaben im Zusammenhang mit einer Existenzgründung?

ja

nein

1.4 Falls das Vorhaben wesentliche Rationalisierungseffekte ermöglicht, bei welchen Kosten werden diese vor allem erreicht?

Material

Energie

Personalaufwand

Maschinen

Gebäude

Information/ Kommunikation

1.5 Ist mit der Investition eine Veränderung des Produktionsverfahrens/Leistungsverfahrens verbunden?

ja

nein

**Wenn ja, wurde das Verfahren in Ihrem Unternehmen entwickelt?**

ja

nein

**Wird ein ähnliches Verfahren von Konkurrenten angewendet?**

ja

nein

1.6 Soll die Investition die Herstellung eines neuen Produkts oder die Bereitstellung einer neuen Leistung ermöglichen?

ja

nein

**Wenn ja, erfolgte die Entwicklung in Ihrem Unternehmen?**

ja

nein

**Wird ein(e) ähnliche(s) Produkt/Leistung bereits von Ihren Konkurrenten angeboten?**

ja

nein

1.7 Ist mit der Investition ein Umweltschutzeffekt verbunden? (wenn ja, bitte Frageblock 3. ausfüllen)

ja

nein

## 2. Angaben zum Unternehmen

### 2.1 Kooperieren Sie derzeit mit anderen Unternehmen/Einrichtungen aus Wissenschaft und Forschung?

- ja, mit anderen Unternehmen  ja, mit Einrichtungen aus Wissenschaft u. Forschung

Wenn ja, geben Sie bitte die Zahl Ihrer Kooperationspartner an

### 2.2 In welchen betrieblichen Bereichen arbeiten Sie mit Kooperationspartnern zusammen?

- Forschung und Entwicklung  Vertrieb   
Produktion  Sonstige Bereiche   
Einkauf

### 2.3 Welcher Anteil Ihres Umsatzes geht an Ihre wichtigsten Abnehmer? (ungefähre Angaben in %)

- An den Hauptabnehmer   
an die drei wichtigsten Abnehmer

### 2.4 Wo liegt der Schwerpunkt Ihres Absatzes?

- Region (bis 50 km)  andere Länder der EU   
übriges Inland  sonstiges Ausland

### 2.5 Ihre Hauptkonkurrenten sind im Vergleich zu Ihrem Unternehmen

- viel größer  deutlich kleiner   
etwa gleich groß

### 2.6 Worin sehen Sie entscheidende Vorteile Ihres Unternehmens im Wettbewerb?

Kennzeichnen Sie bitte höchstens zwei Vorteile unter Angabe einer **Rangfolge durch Eintragen der Ziffern 1, 2.**

<input type="checkbox"/>	Preis	<input type="checkbox"/>	Werbung/Information
<input type="checkbox"/>	Qualität	<input type="checkbox"/>	technologisch anspruchsvolle Produkte
<input type="checkbox"/>	Service/Kundendienst	<input type="checkbox"/>	Sonstiges

### 2.7 Wie hoch ist die Zahl Ihrer Hauptkonkurrenten?

### 2.8 Welcher Anteil Ihres Umsatzes entfällt auf neue Produkte (erst seit 5 Jahren im Angebot)?

- bis 10 %  25 % bis 50 %   
10 % bis 25 %  über 50 %

### 2.9 Hat Ihr Unternehmen in den letzten Jahren eigene Forschungs- oder Entwicklungsarbeit geleistet?

- keine  regelmäßig   
gelegentlich

### 2.10 Wird Ihr Unternehmen zukünftig eigene Forschungs- oder Entwicklungsarbeit leisten müssen?

- nein  wie bisher   
erstmalig  verstärkt

### 2.11 Welcher Anteil Ihres Umsatzes entfällt auf den Verkauf von Dienstleistungen? (in %)

### 2.12 Welcher Anteil Ihrer Kosten entfällt auf den Bezug von Dienstleistungen? (in %)

### 3. Angaben bei Investitionen mit Umweltschutzeffekten

3.1 Gesamtbetrag für die Investition (in TEUR)

**Davon entfallen auf: (in TEUR)**

Klimaschutz, Energieeinsparung, erneuerbare Energie, Luftreinhaltung

Gewässerschutz, Abwasservermeidung und -behandlung

Bodenschutz, Altlasten

Lärmschutz/Schutz vor Erschütterungen

Abfallvermeidung, -recycling, -behandlung, -deponierung

3.2 Die Investition zielt auf eine Veränderung des

Produktions- oder Leistungsverfahrens

Produkts

3.3 Die Investition führt zur Einsparung von

Energie

Wasser

natürlichen Rohstoffen und Material

#### KLIMASCHUTZ und LUFTREINHALTUNG

3.4 Welche Emissionen werden durch die Investition vermindert?

Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

Stäube

CO<sub>2</sub>, andere klimarelevante Gase

Sonstiges

Stickoxid (NO<sub>x</sub>)

3.5 Erfolgen verfahrenstechnische Änderungen?

Umstellung auf umweltfreundliche Energieträger

Verbesserung der Verbrennungstechnik

Umstellung im Produktionsverfahren

Einsatz umweltfreundlicher Rohstoffe/Vorprodukte

#### LÄRMSCHUTZ

3.6 Der Lärmschutz erfolgt als

aktiver Lärmschutz (z. B. lärmarme Maschinen)

passiver Lärmschutz (z. B. Schallschutzmaßnahmen)

Standortverlagerung

#### ABWASSERREINIGUNG

3.7 Erfolgen verfahrenstechnische Veränderungen?

Verringerung der Abwassermenge

Wiederverwendung/ Kreislaufführung

3.8 Erfolgt eine Reinigung?

mechanische Reinigung

biologische Reinigung

chemische Reinigung

Rückstandsbehandlung  
(z. B. Klärschlamm)

3.9 Die Maßnahme bezieht sich auf

eigene Abwasserbehandlungsanlage

Anteil an gemeinschaftlich (öffentlich) genutzter Anlage

#### ABFALLWIRTSCHAFT

3.10 Die Maßnahme zielt auf

Abfallvermeidung

Verwertung, Recycling

Behandlung zur Beseitigung

Beseitigung, insb. Deponierung

#### BODENSCHUTZ

3.11 Die Maßnahme zielt vorrangig auf

Altlastensanierung

Bodenschutz